Inhalt

Dankesworte 11

Einleitung 13

ERSTES KAPITEL
Zur soziologischen Verortung von Translation 19
1. Wissenschaft und Gesellschaft im Kontext von Translation 19
2. Translationswissenschaft: »going social«? 22

ZWEITES KAPITEL
K.(u.)k. »going postcolonial« 25
1. Die Verortung der »habsburgischen Kultur« 25
2. Der »cultural turn« und seine Folgen 35
3. Übersetzung als Beitrag zur Konstruktion von Kulturen 40
4. Das Konzept der »kulturellen Übersetzung« 45
5. Der Versuch einer Übersetzungstypologie 54
»Polykulturelle Kommunikation und Translation« 54
»Transkulturelle Translation« 58

DRITTES KAPITEL
Das habsburgische Babylon 62
1. Die kakanische Variante der Multikulturalismus-Debatte 62
2. Zählt der Staat Häupter oder Zungen? 67
3. Sprachpolitik zur »Annäherung der Volksstämme« 73
4. Die »Vielsprecherei« auf dem Buchmarkt 77

VIERTES KAPITEL
Die translatorische Praxis in der »großartigen Versuchsstation« der Habsburgermonarchie 87
1. »Polykulturelle Kommunikation« 87
»Habitualisiertes Übersetzen« 90

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1020585587

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

»Institutionalisiertes Übersetzen« 103
2. »Polykulturelle Translation« 119
Kontakt zwischen Behörden und Parteien 120
Dolmetschen und Übersetzen bei Gericht 128
Die Übersetzung von Gesetzestexten 142
Translationstätigkeit im Ministerium des Äußern und im Kriegsministerium 165
3. Die Ausbildung von Dragomanen 179
4. Der kulturkonstruierende Beitrag der Translationspraxis 188

FÜNFTES KAPITEL
Theoretischer Aufriss eines habsburgischen »Übersetzungsraumes« 194

SECHSTES KAPITEL
»Prompt, zu jeder Tageszeit«: der private Übersetzungssektor 202
1. Institutionalisierungstendenzen privater Übersetzung 202
2. Der private Übersetzungssektor als Schauplatz von Positionierungskämpfen 208

SIEBTES KAPITEL
Der »Nutzen fürs geistige Leben«: Übersetzungspolitik in der Habsburgermonarchie 216
1. Regelnde Faktoren einer Übersetzungspolitik 217
Zensur 218
Urheberrechtsfrage 220
Konzessionspflicht 221
2. Staatliche Kultur- und Literaturförderung 222
3. Literaturpreise 225

ACHTES KAPITEL
»Übersetzen am laufenden Band«. Eine Übersetzungsstatistik 236
1. Einzeldaten der Übersetzungsbibliografien 240
»Polykulturelle Translation« 240
»Transkulturelle Translation« 243
2. Gesamtauswertungen 246
3. Übersetzen zwischen Sucht und Entwöhnung 257

NEUNTES KAPITEL
Der Vermittlungsraum italienischer Übersetzungen 263
1. Österreichisch-italienische Wahrnehmungen 266
2. Italienische Übersetzungen im deutschsprachigen Raum 281
3. Die Metamorphosen des »Übersetzungsfeldes« 298
Soziale Felder und ihre Funktionsregeln 299
Die Dynamisierung der bourdieuschen Felder 303
Paratexte – das »Beiwerk des Buches« 308
Der habsburgische Vermittlungsraum 336
4. Folgerungen aus der Rekonstruktion des »translatorischen Vermittlungsraumes« 359

ZEHNTES KAPITEL
Der Vielvölkerstaat als Interaktionsfeld von Übersetzungsleistungen – Schlussbetrachtungen 362

Verzeichnis der in der Habsburgermonarchie erschienenen Übersetzungen Italienisch – Deutsch 1848–1918 378

Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Abkürzungen 392
Tabellen 392
Grafiken 393
Abkürzungen 393

Literaturverzeichnis 394
Quellen 394
Sekundärliteratur 396

Sachregister 434

Personenregister 437